

# Referenzmappe

roomotion - atelier für raumarchitektur

lütfiye erbas

dipl. ing. (fh) innenarchitektur

# Lütfiye Erbas



# VITA

- 1971 Geboren in Emet / Türkei
- 1977 Umzug nach Karlsruhe / Deutschland
- 1992-1995 Ausbildung zur Bauzeichnerin; Staatlicher Hochbauamt Karlsruhe
- 1995-1996 Fachhochschulreife Carl-Engler-Schule Karlsruhe
- 1996-2000 Innenarchitektur-Studium an der Fachhochschule Coburg
- 1996 Praktikum; Bühnenbildabteilung der Staatstheater Karlsruhe
- 1998 Praktikum; Total Lighting (Erco) Istanbul
- 2000 Diplom in Innenarchitektur  
Diplomarbeit:  
Struktur und Ornament, Thesen zur modernen Gestaltung
- Angestellt als Dipl. Ing. (FH) Innenarchitektur:
- 2001 Exklusive Einrichtungen Fell Kaiserslautern
- 2001-2005 Holger Kachel GmbH Heilbronn, in der Bädergalerie
- Seit 2006 Freiberuflich Inhaberin von:  
roomotion - atelier für raumarchitektur

# Referenzen



# Pick Up 2003 Heilbronn







# Bad in Weinsberg 2004









# Badezimmer Heilbronn 2005











# Private Spa

Fa. Kachel; Ausstellungsplanung 2005













# AUSZEICHNUNGEN

2004 „Menschen im Bad“ Kreativ-Wettbewerb Badplanung

1. Preis in der Kategorie „Single“

Entwurfsidee: Ein En Suite Badezimmer im Stile der 70´er Jahre

Wurde in der Bädergalerie 1 zu 1 realisiert.

2006 „Menschen-Bedürfnisse-Bäder“ Kreativ-Wettbewerb Badplanung

1. Preis in der Kategorie „Familie“

Entwurfsidee: Ein Ort der Kontemplation. Ein Hamam, monolithisch aus Sandstein.



# Menschen im Bad

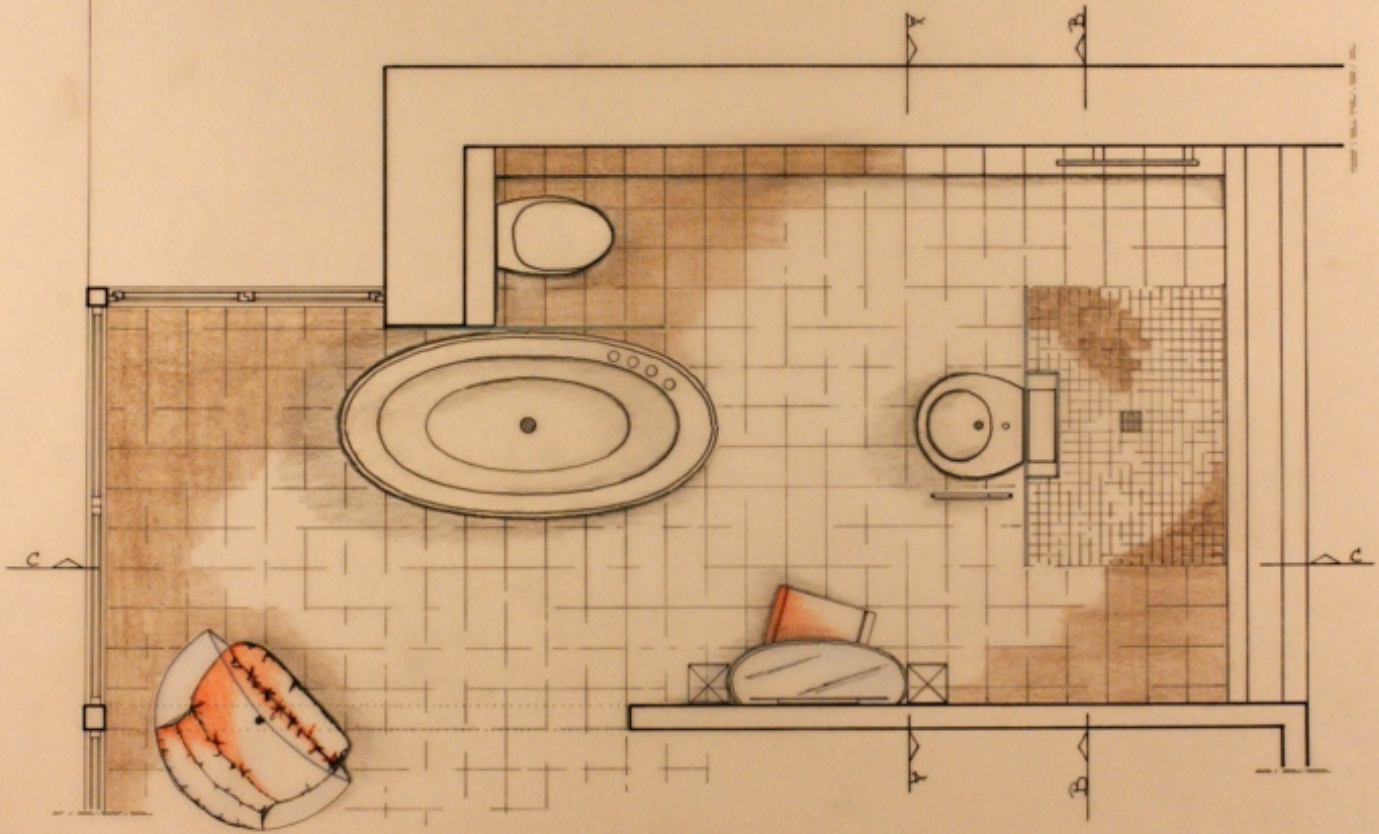
" After I had made the ball chair I wanted to have the light inside it and so I had the idea of a transparent ball where light comes from all directions. The only suitable material is acrylic which is heated and blown into shape like a soap bubble. Since I knew that the dome-shaped skylights are made in this way I contacted the manufacturer and asked if it would be technically possible to blow a bubble that is bigger than a hemisphere. The answer was yes. I had a steel ring made, the bubble was blown and cushions were added and the chair was ready. And again the name was obvious: BUBBLE."

Eero Aarnio about Bubble Chair 1968

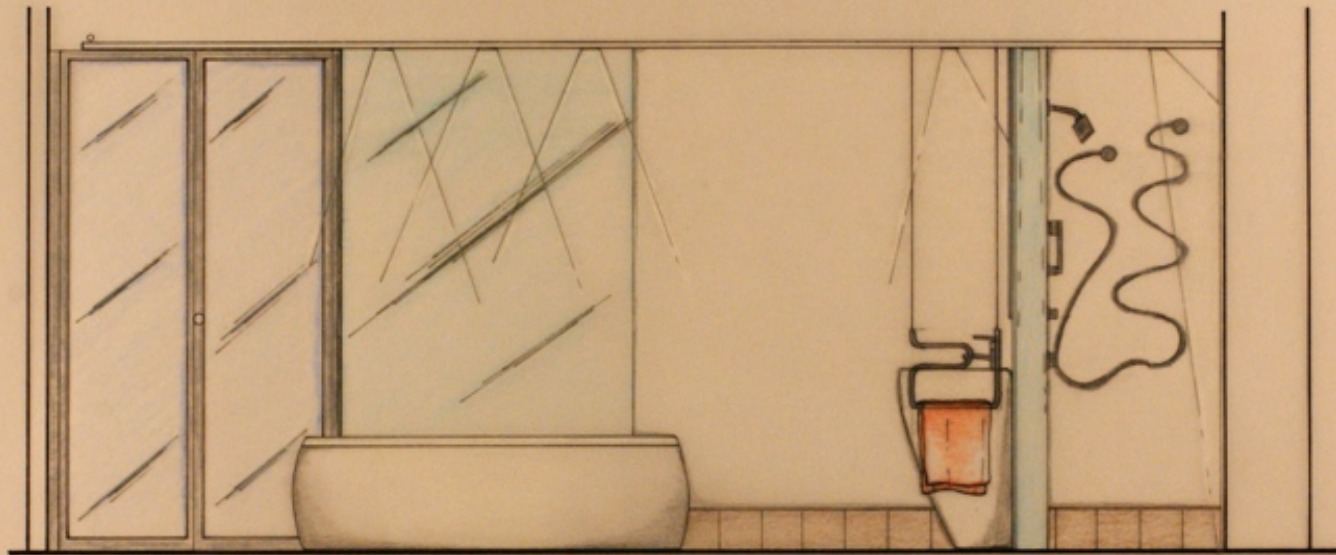




menschen im bad...idenwettbewerb  
der kachel...läufige erbas...singles...grundriss...m.1:20



„EINE ERLEBNISLANDSCHAFT“

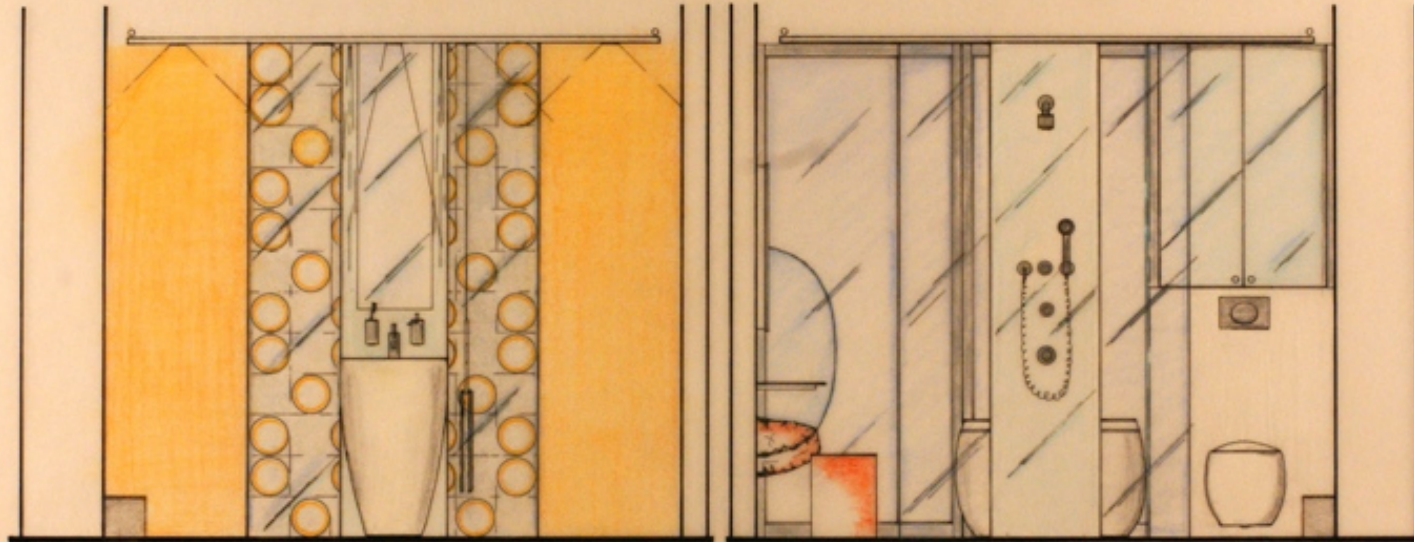


ANSICHT G

DIE WELLNESSLANDSCHAFT IM WINTERGARTEN ; HIER WIRD GELEBT .

menschen im bad...ideenwettbewerb  
der kachel...läufige erbas...singles...ansichten...m.1:20





ANSICHT A

ANSICHT B

„EINE MODERNE INTERPRETATION DER FOER“

„DUSCHEN UND BADEN WIE IN DER NATUR“

menschen im bad... ideenwettbewerb  
der kachel... laitye erbas... singles... ansichten... m. 1:20





## HAPPY END!

Ich hatte heute morgen einen Termin mit einer früheren Kundin von mir. Vor genau drei Jahren, hatte ich für sie eine „En-Suite-Badezimmer“ kreiert. Wir verstanden uns damals schon ohne viele Wörter, da wir beide ein Single-Dasein führten und gleiche Interessen teilten, konnte ich mich gut in sie hineindenken.

Heute erzählte sie mir, dass sie in vier Monaten heiraten wolle. Sie hat ihn vor zwei Jahren im Fitness-Studio kennengelernt. Bisher hatten sie getrennte Wohnungen und vor zwei Tagen haben sie sich zusammen ein Haus gekauft. Da ihr Freund auch so begeistert von ihrem Bad sei, haben sie beschlossen, dass ich wieder die Badplanung übernehme.

Das Badezimmer soll wieder in den Schlafrum integriert werden. Es soll alles offen und transparent sein, wie zum Beispiel, auch die Dusche. Sie soll wieder großzügig sein und freien Blick nach Draußen bieten. Es war immer ein Erlebnis, morgens beim Duschen die Sonne aufgehen zu sehen.

Die Kommunikation zwischen der Badewanne und dem Schlafrum soll gewährleistet sein. Sie will weiterhin aus der Wanne fernsehen können. Sie sagte, sie habe ihre schönsten Video-Abende in ihrer Badewanne erlebt.....

Sie fand es auch sehr angenehm, dass die Wege gut durchdacht waren zu den einzelnen Objekten. Nach der Benutzung der Toilette kommt sie zum Beispiel auf dem Rückweg an dem Waschbecken vorbei, wäscht sich hier die Hände und geht weiter. Das erspart Zeit und Nerven.

Jetzt soll das Bad natürlich für zwei Personen geplant werden, das heißt es soll zwei Waschbecken haben, denn sie möchte nicht auf ihren eigenen Waschbecken verzichten, nein bei aller Liebe nicht.

Ihren Schminktisch mit Sitzgelegenheit empfand sie auch als Luxus und will es nicht mehr missen. Beide lieben die Momente, in denen ihr Freund sie vom Bubble Chair aus beobachtet, während sie sich zum Ausgehen fertig macht.

Sie übergab mir die Kopien der Pläne vom neuen Haus und sagte: „sie wissen schon was ich meine, schließlich haben sie mir ja auch das Bad geplant. Nun muß ich meine Hochzeit planen und sie planen uns bitte unsere neue Wellnessoase. Ich freue mich schon auf das Baden.....“

Ja, ich glaube, ich habe da auch schon eine Idee für die Braut.....

THE END

Heilbronn, 28.01.07



menschen im bad...:idenwettbewerb  
der kachel...luftige erbas...singles...happy end.....

# Menschen im Bad / Real













# MENSCHEN - BEDÜRFNISSE - BÄDER



## MENSCHEN - BEDÜRFNISSE - BÄDER

HAMAM BY ROOMOTION - LÜTFIYE ERBAS



### Saatler olsun !

Bestens war ich mit einem Freund von am Kaffee trinken. Wir saßen im Mucalla und nippten an unserer Cappuccino. Da kamen Ursula und Jürgen die Tür rein. Als sie mich sahen, kamen sie auf uns zu. Sie strahlten beide freundlich. Das sah ganz so aus, als ob sie direkt aus ihrem neuen Hamam kamen.  
Wir begrüßten uns ganz herzlich, dann hat ich sie, sich doch zu uns zu setzen. Sie bestellten sich auch zwei Cappuccino. Und fragten sie zu erzählen. Das Thema war das neue Bad. Sie konnten nicht mehr aufhören zu erzählen.  
„Die Dusche ist einfach ein Traum. Boden eben zu berühren, ohne Hindernisse ist einfach das gewesen was wir uns schon lange gewünscht haben. Wir können jetzt auch endlich zu zweit duschen. Was ja mit den 12 Massagefüßen ja auch bestes funktioniert. Denn die Lichter oben vom Kuppel, sie machen das ganze irgendwie ganz mystisch. Da kann man Stunden verbringen unter dem Regenschimmel. Das gehört jetzt zu unserer täglichen Ritualen.  
Auch, dass das WC jetzt so geschickelt platziert ist findet wir ganz toll. Der Raum ist einfach aufgeräumt. Man muss nichts nicht lange laufen. Denn sich da auch noch mal ein Handwaschbecken befindet macht das ganze noch mal sympathischer. Man ist in 10 wieder im Bett.“

Auch der Waschbereich im Bad sei sehr geschickt. Durch die Abtiefung und mit den zwei Waschbecken haben wir einfach viel Platz. Jetzt können wir gleichzeitig im Bad spüren ohne uns gegenseitig auf die Füße zu treten. Die Waschbecken aus dem Sanitär haben schon sehr viel Spaß von unseren Bekannten bekommen. Die sind auch wirklich sehr schön. Fast wie zu schick als die Waschbecken benutzt zu werden. Wir sind aber wie Kunstwerke aus unserer Küche.  
Jetzt wo die ganze Schrank- und Filzmatte nicht mehr aus Waschbecken sondern draußen am großen Spiegel stattfindet liegt auch am Waschbecken nicht mehr viel rum. Es sieht gleich viel ordentlicher aus. Jürgen kann sich in aller Ruhe relaxen. Und ich bin gleich im Schrank daneben. Wenn ich fertig bin ist auch alles gleich aufgeräumt.

Ja, die Endwanne, da kommen wir gerade her.“  
Wuffe ich es doch. So rote Wangen bekommt man halt im Hamam.  
Ich sagte darauf, „Saatler olsun, das sagt man bei uns nach einem Bad. Bedeutet unklar wie „Es bringe Gesundheit!“ Falls ja jetzt auch zu ihrem türkischen SPA, was ja auch Gesundheit durch Wasser bedeutet.“  
Ursula und Jürgen bedanken sich und Ursula fuhr fort.

„Aha, das ist so wichtig, es kann nur Gesundheit bringen. Richtig gelungen ist, dass man von der Duschwanne aus zum Fenster raus schauen kann. Oder wenn man in den Raum hineinschaut, sieht man durch die Dusche über das Schlafzimmer auf die Landschaft auf der anderen Seite raus. Es ist alles so wunderbar, da kann man richtig atmen.“

Was, nach 10 Minuten heißen Schweißbad von vorher habe ich mich auf dem warmen Stein gelegt und Jürgen hat mich etwas halber Stunde lang massiert. Ich schwitze gerade in diesem Hamam. Nach einer kurzen Pause wollte er außerdem eine Massage haben. ... Denn war ich diese mit massieren. Was ich ja auch gerne mache.

Letztes war meine beste Freundin bei mir. Wir haben einen Frauenabend eingeführt. So wie das in dem Buch über die Rituale im Bad steht, welches sie uns geschickt haben. Wir waren insgesamt ca. 4 Stunden drin. Duschen, Baden, einfach auf dem Stein sitzen und erzählen, haben uns eine volle Obstschale, Getränte, im Hintergrund tolle Musik. Wir haben Gesckleper Peeling und Masken gemacht. Haben es uns so richtig gemütlich gemacht. Das hat Spaß gemacht. Wir wollen das jetzt regelmäßig machen.

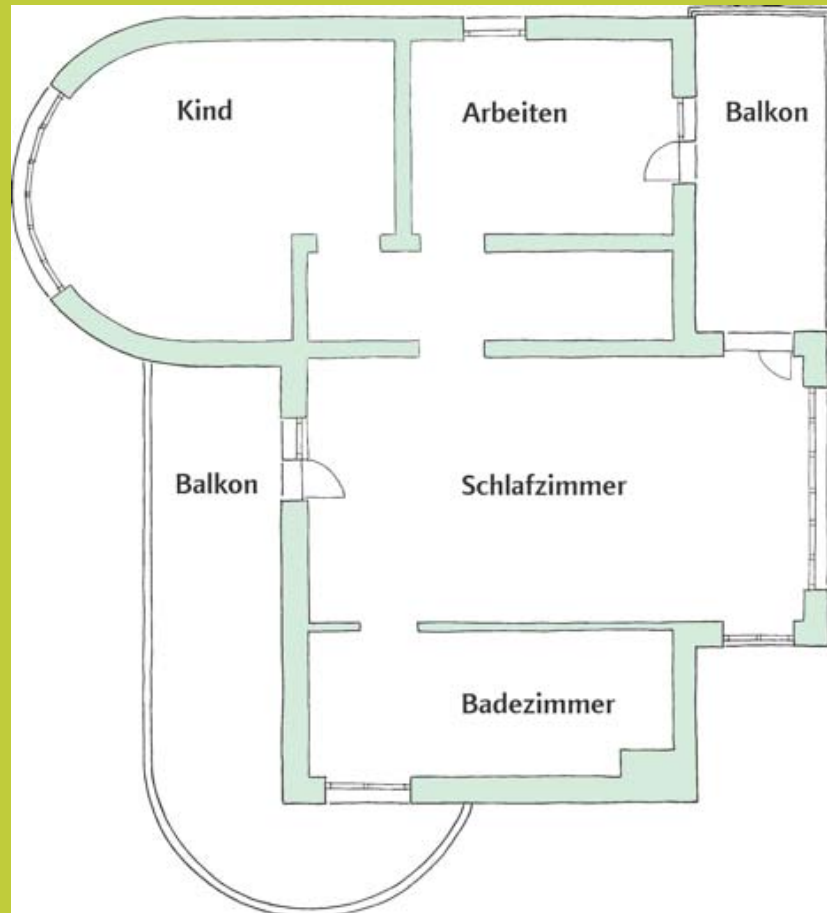
Ganz begeistert bin ich von meinem persönlichen Hamam-Bad, ich meine das Regel-Sitzkombi in Vorwissen so, die wir lange ich viel Zeit. Ich habe ja alles da, was ich brauche. Da kann ich mich auf meine Verlässungen verlassen. Kann einfach mal ein gutes Buch lesen oder Zeitschriften durchblättern. Oder schweige in schönen Situationen.

Abschließend sind die Holzverkleidungen mit dem Glasstein. Manchmal sitze ich einfach nur da und schaue mir dieses Farb-Licht-Spiel an was sich auf dem Fußboden oder an den Wänden spiegelt. Es verführt mich in eine ganz andere Welt. Vielleicht einfach in den Orient...?

Besten ist auch ganz begeistert von dem Badezimmer. Er bedauert schon, dass er bald ausziehen muß. Er ist gerade mit seinen Freunden zusammen. Wir sind raus und die sind im Badezimmer... Er freut sich schon auf die Woche wo wir in Istanbul sind. Da kann er diese das ganze Tag im Bad verbringen. Wahrscheinlich stehen sie dann beide im Bad...  
Ich freue mich auf Istanbul, sie haben uns diese Stadt so schön gemacht, dass wir jetzt unbedingt hinwollen.

Schließlich muss ich auch mal die ganzen Duffenmann kaufen, die in dem Buch beschrieben sind, wenn ich die Frauen damals bespricht haben. Denn ich dieses Ritual auch bei mir ausführen kann...“ schaut dabei Jürgen an.  
Ich schaue meinen Freund an, und wir hatten beide Fernweh. Aber schließlich loszuheute...

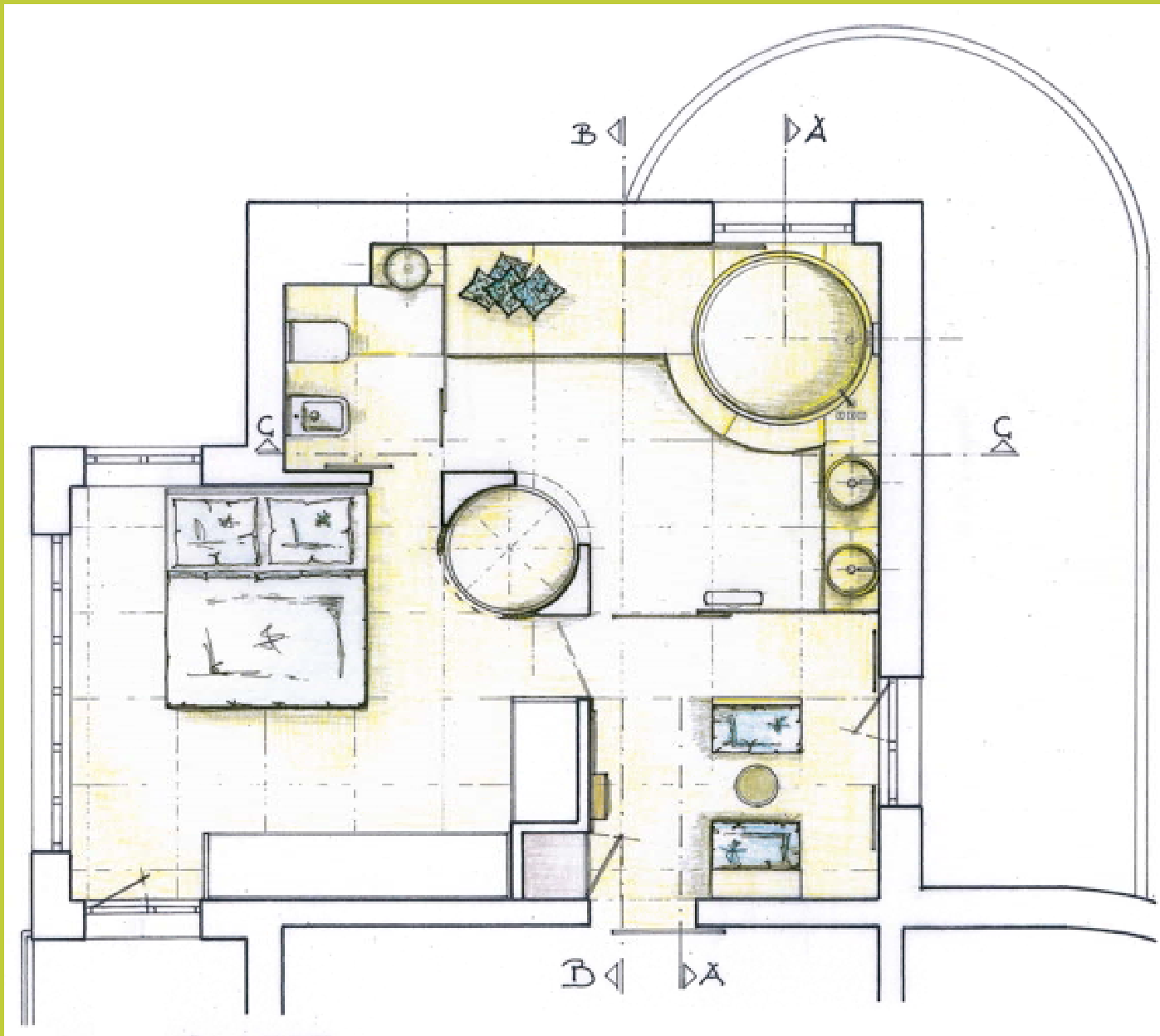
# BESTAND

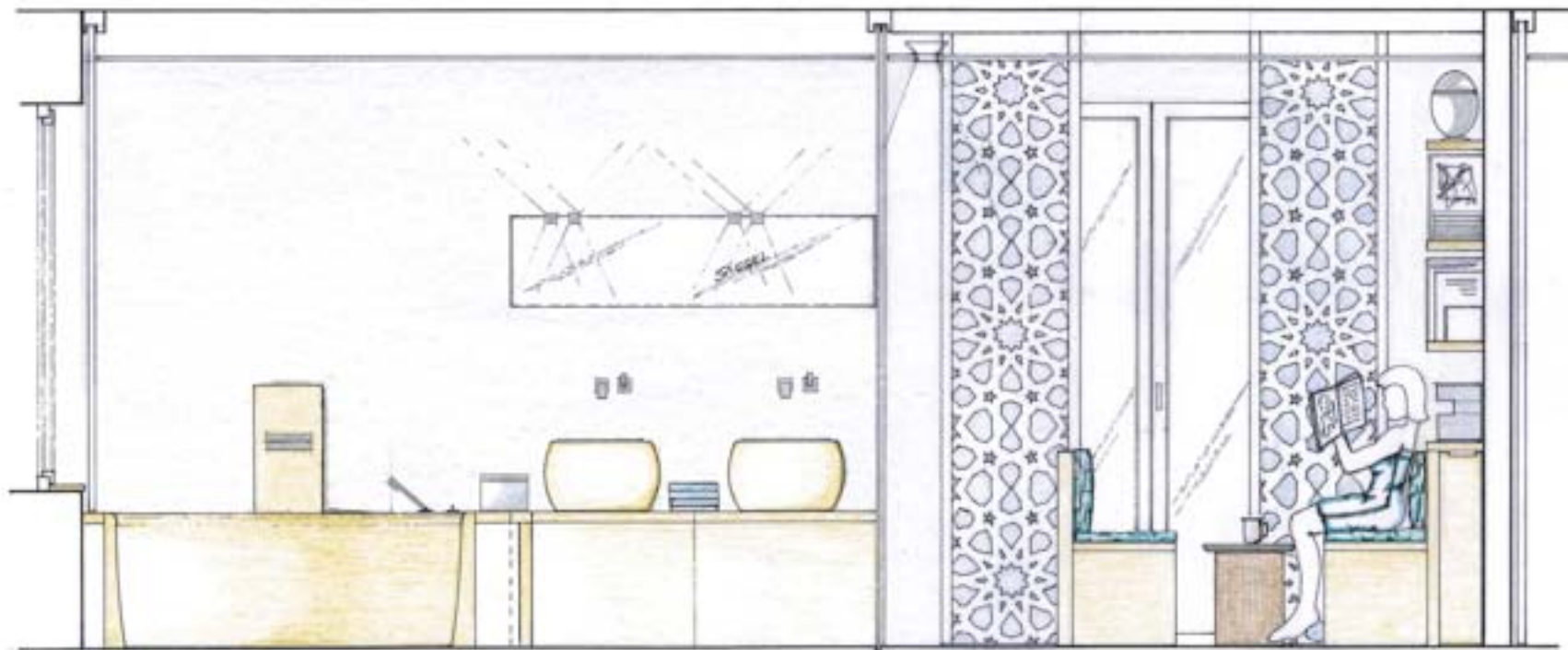


HIER WOHNEN JÜRGEN,  
URSULA UND SEBASTIAN....



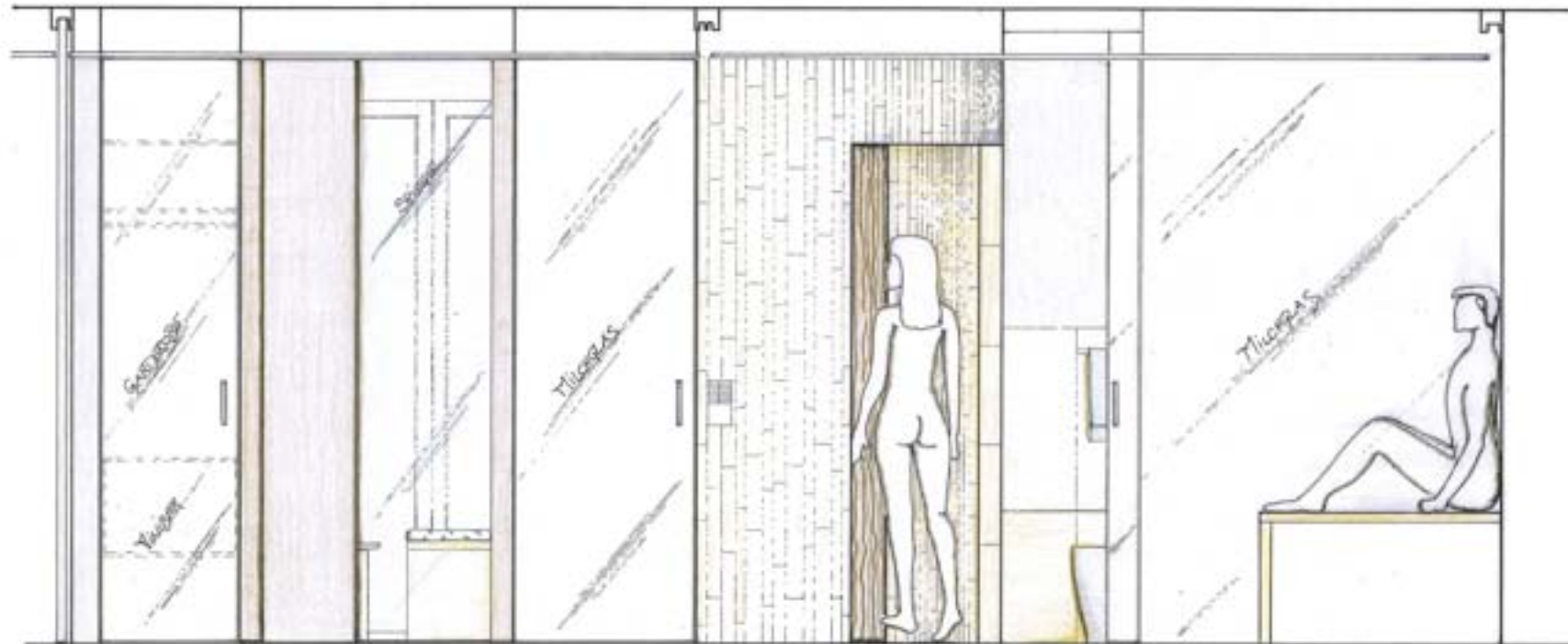






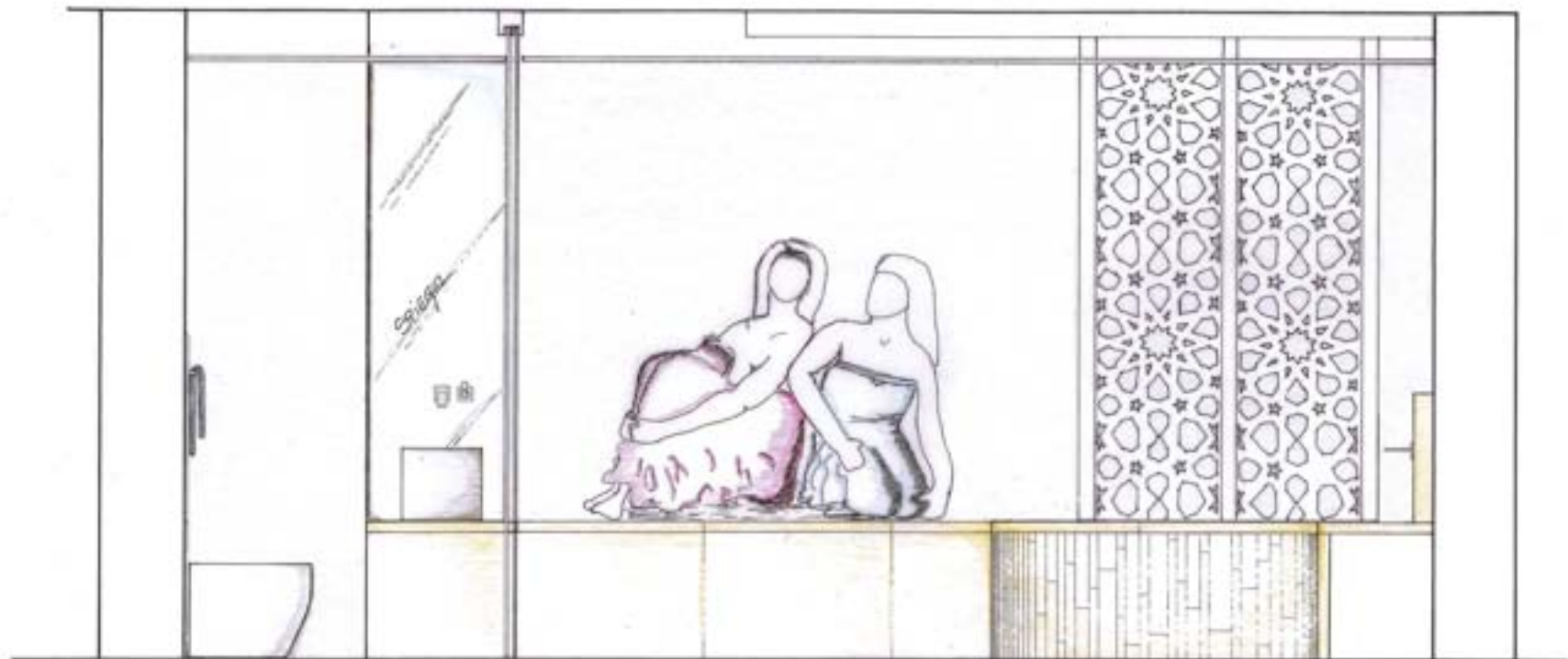
**ANSICHT A-A M 1:20**

*RELAXEN, ZEIT*



**ANSICHT B-B M 1:20**

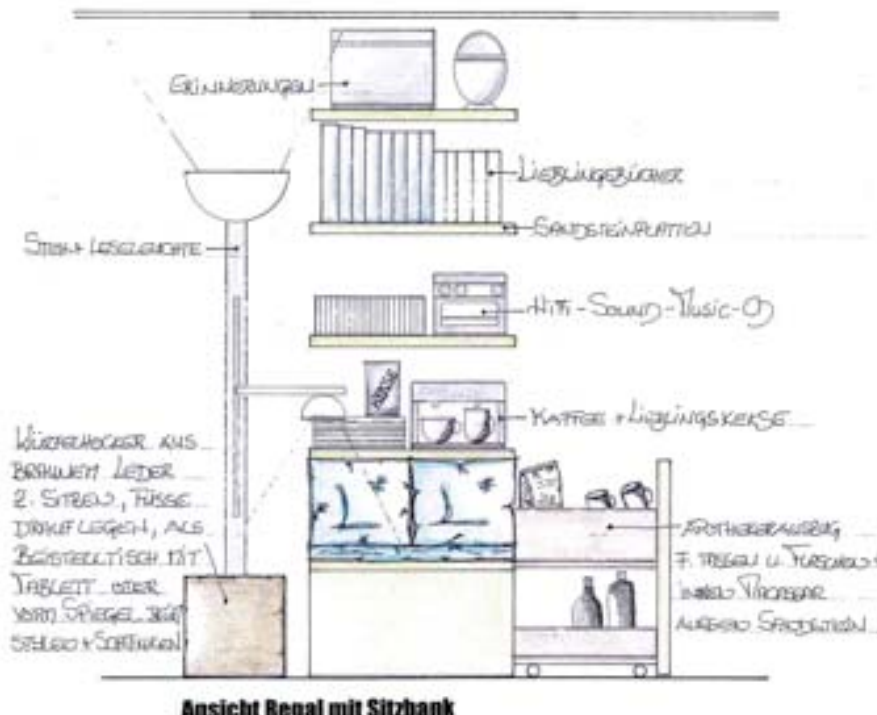
*WIRMITÄT, Glück*



**ANSICHT C-C M 1:20**

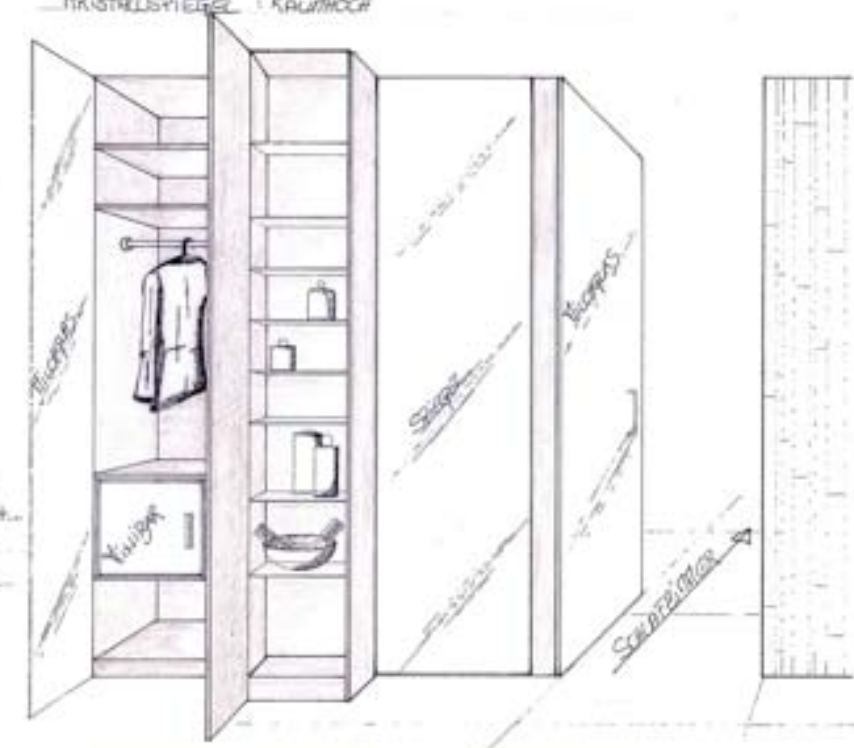
KOMMUNIKATION, SPAß





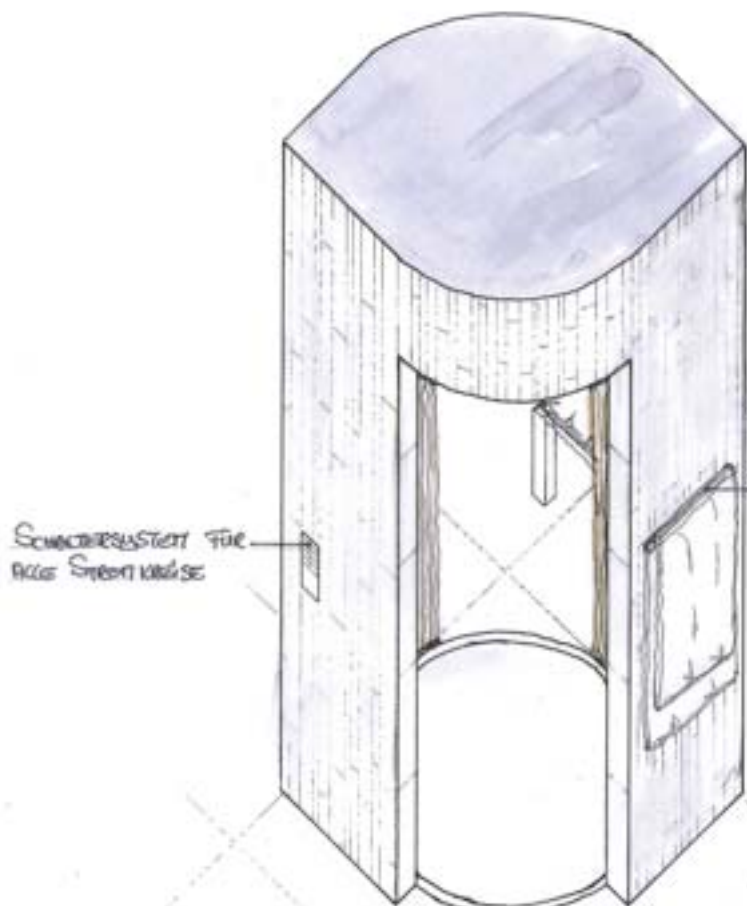
**Ansicht Regal mit Sitzbank**

- Garderobe: Korpus + Abzug + Türrahmen, Storage Cabot, einbaufähig
- YINBAR; Front: Vitrageglas
- Utensilienschrank + Bügel + Türrahmen; Abzug aus Glas
- Kristallspiegel: Raumhoch



**Ansicht Garderobe + Utensilienschrank + Schlafzimmertüre**

**DETAIL REGAL & GARDEROBE M 1:20**



Schwimmbleistift für alle Sperrkante

Sandstein in Rautenloppik

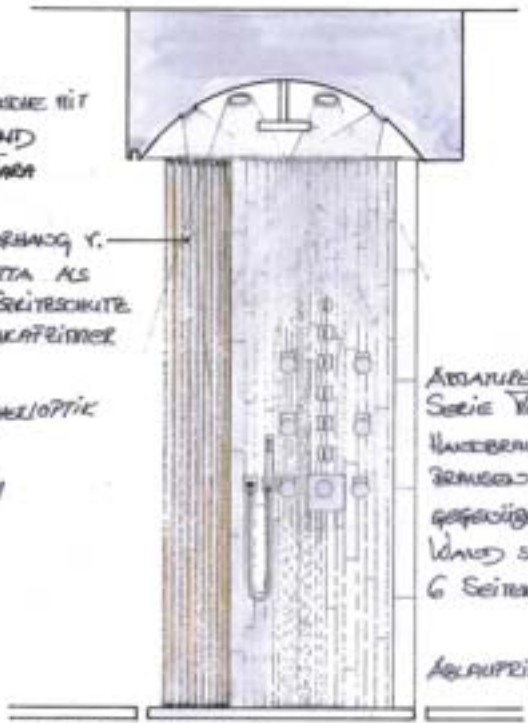
Badetuchabhang

Blick vom Bad ins Schlafzimmer durch die Dusche

**DETAIL DUSCHE M 1:20**

KUPFER DER DUSCHE MIT  
DOWNLIGHTS UND  
BEGLEITENDES TÜR

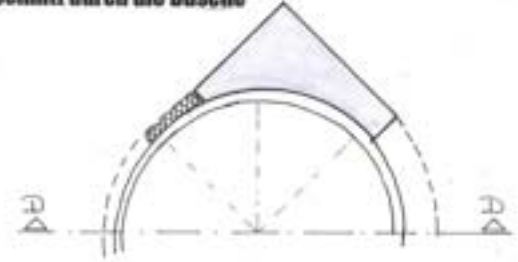
DECHVERHANG V.  
KONTAKT ALS  
STAB- u. SEITENSCHUTE  
RECH. SCHAFERHOLZ



ABGERUND. TÜR. DORUBERHOF  
SERIE VET X-TOOL  
HANDBRAUSE + 6 SEITEN-  
BRAUSEN; AUF DER  
GEFÄHRLICHE STEHENDEN  
WAND SIND AUCH  
6 SEITENBRAUSEN

ABLAUFRIEGEL

**Schnitt durch die Dusche**





## MENSCHEN - BEDÜRFNISSE - BÄDER

### HAMAM BY ROOMOTION - LÜTFIYE ERBAS



Hexagon - 24

#### Materialliste

Boden: sowie die Ablage- oder Liegefläche mit Sandsteinplatten, 60x60 cm geschliffen\* Bodenplatte Dusche: Sandstein d-100 cm, rauh belassen mit Fußbodenheizung durchgehend ausgestattet.

Wände: Terrazone-Falz mit Marmorperle in einer warmen pastellfarbenen Graue.

Dusche: mit EK abgehängt, mit Materialen tapeziert und in gedecktem Weiß geölt.

Duschwand: nach Öffnungsplan aufgebaut. Mit Sandstein in Rippenmuster verkleidet.

Trennwände zum WC und Gardarobe: weißes Milchglas 10 mm stark, Raumhoch, durch Schienen in der Decke, Wand und Boden befestigt. Die Schiebetüren auch aus Milchglas laufen nur in Schienen an der Decke mit integrierter Stopper-Funktion. Trennwand zwischen Schlafzimmern und Gardarobe: Aufbau mit Öffnungsplan. Glass werden von beiden Seiten mit Möbel verkleidet.

Fenster: sind mit Holzverlänge zum Schließen versehen. Das Holz ist weiß hochglanz lackiert. Die Ausschnitte ergeben ein typisch islamisches Ornament, die Spalte. Hierbei ist das Holz zweifach, dazwischen ist ein blaues Glas eingesetzt, das bei Lichtfall ein besonderes Farb-Licht-Spiel durch das Ornament erzeugt wird.

Badewanne: Spezialanfertigung aus geschliffenem Sandstein\*. Dazu die Wannen-Schwabelliste der Serie MEM, sowie die Fliesenrandarmatur und Handbrause von MEM. Die weiterführende Liegefläche von Badewanne in Wannenhöhe ist als „warmer Stein“ wie die Säbelkiste in einem Raum zu sehen, daher auch mit Fußbodenheizung unterhalb des Belags versehen.

Waschbecken: Spezialanfertigung aus geschliffenem Sandstein\*. Dazu die Wand-Waschtischhandhatterie und die Seitenablage Standardmodell aus der Serie MEM. Darüber ein schmales Spiegel 48x100 cm, mit 4 Spiegelbecken von Antonio Lupi Design (KamePI) in Edelstahl. Seitlich der Handtuchständer mit Ablagefläche TW1 von Bernhardt.

Dusche: Regenbrause Tera mit Beckenabdeckung, 8-Tast Thermostat mit Handbrause, sowie insgesamt 12 Seitenbrüsen, 2 Latexspender zur Wandmontage und drauffen an der Wand noch eine Badetuchrolle aus MEM. sowie zwei Duschverlänge zum Schlafzimmer hin von Interfretta in Wengefarben.

Bidet: Flaminia Terra. Dazu Bidet-Eckhandarmatur und Handtuchrolle 190mm aus MEM. WC: Flaminia Terra. Dazu WC-Armatur für WP-Spülkasten, Papierrollenhalter, Toilettenbürstentropfenarmatur Wandmodell aus MEM. Handwaschbecken: Alage WT.BC325 mit Wand-Waschtischhandhatterie und Seitenablage Standardmodell aus MEM. Die Rückwand ist komplett verglänzt, seitlich an der Wand Handtuchrolle 190mm MEM.

\* alle Sandsteine sowohl die Gegenstände als auch die Bodenbeläge sind in einem rötlich warmen Cremeton. Alle Oberflächen sind mit Teflon beschichtet.

\* alle Armaturen und Accessoires aus der Serie MEM der 1a. Bereich sind in Platin matt. Alle Textilien ab Badetücher, Kissen oder Polsterungen aus Leinen Stoffen.